



12. Januar 2008: „In 10 Schritten von Null of FH 1“ Fährtenseminar für blutige Anfänger

Thorsten nimmt mit seinem Hund schon seit einiger Zeit in Alex' Junghundgruppe am Mittwoch teil und hatte Alex nach einem Fährtenseminar für absolute Neulinge gefragt. Da auch weitere Junghundeführer großes Interesse zeigten, organisierte Alex zusammen mit Thorsten dieses 4-Stunden-Kurzseminar "Von Null auf FH1".

Thorsten hatte bei Pinto-Züchter Manni in Tornesch ein bisschen Gelände und einen Raum für den theoretischen Teil aufgetan, die insgesamt neun Teilnehmer brachten Frühstück, Kaffee und Kuchen mit und Alex referierte über das Fährten.

Originell, verständlich und mit Witz brachte Alex den Teilnehmern die 10 Schritte einer gründlichen, hundgerechten Fährtenausbildung nahe. Nach der Erläuterung der ersten 2-3 Schritte konnte man in den Gesichtern der Teilnehmer für einen kurzen Moment soetwas wie Demotivation oder "Oh Mann, dass ist ja ein langer Weg" erkennen. Das gab sich aber schnell wieder, als die weiteren Schritte klar wurden und Alex so einige Erlebnisse aus seiner bisherigen Fährtenlaufbahn preisgab.





Es war draussen zwar trocken und auch ein bisschen sonnig, aber dennoch tüchtig kalt, so dass nach dem Stillsitzen während des zweistündigen theoretischen Teils, ein bisschen Bewegung nötig wurde.

Also ging es auf die Weide und dort durften die Teilnehmer, die ihren Hund dabei hatten, ihre erste kleine Fährte legen und absuchen.

Alex gab reichlich Tipps und die Hunde zeigten auch auf Antrieb ein gewisses Talent aber vor allen sehr, sehr viel Spaß an der Sache.

Vielleicht ja auch, weil sämtliche Hundeführer absolut entspannt an die Angelegenheit herangingen, denn es war Alex gelungen, die für´s Fährten notwendige positive Einstellung zu vermitteln.

Am Ende waren alle rundum zufrieden und sicher werden einige der Teilnehmer sich intensiver mit dieser Sparte befassen. Mal schauen, wann wir die ersten Prüflinge antreffen.

Ein herzliches Dankeschön an Alex für seine professionelle Präsentation, an Manni für´s Bereitstellen der Räumlichkeiten und der Weide, an Thorsten, der die Idee ins Rollen gebracht hat und an die Teilnehmer, die für die gute Verpflegung gesorgt haben.









